

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Dienstag, den 28.07.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Sporthalle Mittellandhalle I

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Ulrich Korn

Bürgermeister

Herr Frank Nase

Mitglieder

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Herr Manfred Behrens

ab 18:56 Uhr

Frau Evelyn Brämer

Herr Jörg Brämer

Frau Cornelia Dorendorf

Herr Peter Hiller

Herr Ralf Jassen

Herr Franz-Ulrich Keindorff

Frau Zoe Keindorff

Herr Ulf Kelterer

Herr Johannes Könitz

Herr Claus Lehmann

Frau Rita Linke

Herr Otfried Müller

Frau Ramona Müller

Herr Michael Ölze

Frau Margitta Pape

Protokollantin

Frau Heike Müller

Vertreter der Amtsverwaltung

Herr Sven Fricke

Herr Andy Goetze

Frau Ann Nischang

Frau Birgit Weck

Herr Thomas Zschke

Vertreter der Presse

Herr Andreas Richter

Gäste

Herr Rainer Pieroth

DNS:net

Herr Matthias Pohler

TKI

Abwesend sind

Mitglieder

Herr Reinhard Lüder

entschuldigt

Herr Philipp Winkler

entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und gratuliert nachträglich den Gemeinderatsmitgliedern Evelyn Brämer und Peter Hiller zum Geburtstag.

Es sind 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner kritisiert, dass er die gewählten Vertreter der Gemeinde nicht kontaktieren kann, da die Kontaktdaten nirgendwo veröffentlicht sind. Er wünscht sich eine Möglichkeit, entweder an die Fraktionen oder die einzelnen Gemeinderatsmitglieder per Email herantreten zu können.

Am 05.06. war der Einwohner auch anwesend und hatte Fragen zum Breitbandausbau gestellt. Es wurde ihm zugesagt, dass er eine schriftliche Antwort erhalten würde. Das ist bis heute nicht passiert. Er fragt, ob er noch eine Antwort bekommt.

Der Bürgermeister sagt zu, dass die Fragen zusammen mit den Ergebnissen der heutigen Beratung beantwortet werden. Der entsprechende Fachbereich sei aber heute urlaubs- und krankheitsbedingt nicht anwesend.

Er erkennt, dass es bezüglich der Kommunikation in der Gemeinde Barleben eine Zweiklassengesellschaft geben soll. Was unternimmt die Gemeinde, dass sich keine Zweiklassengesellschaft herausbildet? Die eine kann mit modernen Arbeitsmitteln arbeiten und die andere nicht.

Auf den Gehwegen der Ortschaft Ebendorf wurden gelbe Markierungen angebracht. Haben diese etwas mit dem Internetausbau zu tun?

TOP 4 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass heute die Stellungnahme des Landkreises zum Haushalt einging. Wesentlicher Bestandteil ist, dass die Jahresabschlüsse beizubringen sind.

Die Umsetzung des Konjunkturpaketes der Bundesregierung steht an und die Gemeinde Barleben hat zu den zwei Vorschlägen des Städte- und Gemeindebundes ihre Stellungnahme übersandt.

Im nicht öffentlichen Teil wird der Bürgermeister zu Baumaßnahmen in der Schulstraße und der Bahnhofstraße informieren.

Die Projektbeteiligten im Modellprojekt 5G haben sich in der vorletzten Woche getroffen. Der Projektverlauf ist als positiv zu beschreiben.

Bei den Erschließungsmaßnahmen in der Schinderwuhne gibt es Beeinträchtigungen für die Anlieger, insbesondere durch Staubentwicklung. Es wird versucht, die Staubentwicklung einzugrenzen, ganz kann sie aber bei solchen Maßnahmen nicht eliminiert werden. Er bittet hierfür um Verständnis.

Der Landkreis hat die Gemeinde Barleben zur Kreisumlage 2021 angeschrieben. Es soll sowohl der prozentuale Beitrag als auch die absolute Bedarfszahl von 76 auf 79 Mio € erhöht werden. Vor der Haushaltsdiskussion werden verschiedene Arbeitsgespräche auf Verwaltungsebene aber auch zwischen den Bürgermeistern und dem Landrat stattfinden.

Es wurden umfangreiche Verschattungsmaßnahmen an den Kindereinrichtungen und an der Schule vorgenommen.

Die Besucherzahl am Jersleber See konnte auf 1840 erhöht werden.

Es gab Auswirkungen von Vandalismus am Ebendorfer Steinbruch sowie in Barleben am Sportplatz am Anger.

Der Bürgermeister betont: „Eine Zweiklassengesellschaft soll es, wird es und darf es in Barleben nicht geben.“

Herr Korn ergänzt zur Anfrage von Herrn Dr. Appenrodt hinsichtlich des Sachstandes bei der Klage auf Zulassung der Revision. Herr Korn hatte sich mit Herrn Prof. Gundlach in Verbindung gesetzt. Die Begründung wird gerade geschrieben. Die Frist sind sechs Wochen. Herr Prof. Gundlach wird in der nächsten Beratungsfolge einen mündlichen Sachstand geben.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Herr Keindorff hätte gerne eine Informationsvorlage zur Umsetzung des Konjunkturpakets, wenn hier genauere Vorstellungen existieren. Weiterhin hätte er gerne eine Informationsvorlage zum Projekt 5G, da hier Inhalte nicht bekannt wären.

Herr Dr. Appenrodt fragt, warum heute kein Vertreter der ARGE anwesend ist. Der Vorsitzende antwortet, dass die Einladung versandt wurde, aber keine Antwort darauf erfolgte.

Er merkt an, dass gesagt wurde, Fragen sind an den Hauptverwaltungsbeamten zu richten, geantwortet habe aber immer ganz schnell der Gemeinderatsvorsitzende. Vielleicht sollte man dem Bürgermeister auch Gelegenheit geben, eine Antwort zu formulieren. Auch die Antwort: „Wird schriftlich beantwortet.“ sollte vom Bürgermeister kommen.

Frau Müller fragt, ob dem Gemeinderat die Stellungnahme der Kommunalaufsicht zum Haushalt zeitnah zur Verfügung gestellt wird und ob die Stellungnahme öffentlich ist. Sie fragt weiter, ob der Gemeinderat nicht auch die Informationen aus der Beantwortung von Einwohneranfragen bekommen könnte.

Der Vorsitzende entgegnet, dass es dazu einen Beschluss gäbe. Der Bürgermeister berichtet, dass dies in der Vergangenheit bereits vielfach praktiziert worden wäre. Sollte das einmal nicht der Fall sein bittet er um Hinweis.

TOP 6 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

Keine

**TOP 7 Breitbandausbau, Versorgungsänderung in der 1. Ausbaustufe
Vorlage: BV-0028/2020****Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt eine Änderung zur 1. Ausbaustufe dahingehend, dass die sogenannten weißen Flecken in der Ortschaft Ebendorf und im Bereich des TPO komplett aus dem Förderprogramm herausgenommen werden.

- Um 18:56 Uhr betritt Herr Behrens den Sitzungssaal, damit sind jetzt 19 Mitglieder anwesend.
- Herr Pohler, Geschäftsführer der Firma TKI aus Chemnitz gibt eine kurze Zusammenfassung und erläutert, wie sich die Situation in der Ortschaft Ebendorf darstellt. Durch die geringe Anschlussrate, große Entfernungen und intensive Aktivitäten privatrechtlicher Natur erscheint der Ausbau hier nicht wirtschaftlich.
- Der Bürgermeister erläutert die Situation anhand einer Skizze. Ebendorf soll nicht abgehängt werden, sondern zügig durch privatrechtliche Maßnahmen der DNS:net bzw. anderer Anbieter erschlossen werden.
- Herr Pieroth (DNS:net) führt aus, dass sich die Kosten für die privatrechtlichen und die geförderten Anschlüsse nicht unterscheiden sollen, dies aber von verschiedenen Faktoren und letztlich von der erreichten Quote abhängig ist.
- Herr Dr. Appenrodt regt an, den Beschlusstext dahingehend zu verändern, dass es heißt:
 „...Ebendorf und im Bereich des TPO vorerst aus dem Förderprogramm herausgenommen werden.“
 oder
 „...Ebendorf und im Bereich des TPO aus der ersten Ausbaustufe herausgenommen werden.“
- Herr Korn schlägt den folgenden Beschlusstext vor:
 Der Gemeinderat beschließt eine Änderung zur 1. Ausbaustufe dahingehend, dass die sogenannten weißen Flecken in der Ortschaft Ebendorf und im Bereich des TPO zum jetzigen Zeitpunkt aus dem Förderprogramm herausgenommen werden und nach einer weiteren Prüfung in einer eventuellen 2. Ausbaustufe dann wieder eingefügt werden.
- Herr Pohler und Herr Pieroth erläutern noch einmal, dass man versucht, den Anschluss kostenneutral zu erstellen, dies aber von Anschlussquoten, Grundstücksgrößen usw. abhängig ist. Eine verbindliche Zusage kann von der DND:net nicht gegeben werden.
- Gefördert wird die Gemeinde. DNS:net erhält keine Fördermittel. Sie können nur eigenwirtschaftlich dort ausbauen, wo das auch wirtschaftlich darstellbar ist. Wenn ein weißer Fleck verbleibt, der nicht eigenwirtschaftlich erschlossen werden kann, muss man später sehen, ob dieser dann gefördert werden kann.
- Der Vorsitzende lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt eine Änderung zur 1. Ausbaustufe dahingehend, dass die sogenannten weißen Flecken in der Ortschaft Ebendorf und im Bereich des TPO zum jetzigen Zeitpunkt aus dem Förderprogramm herausgenommen werden und nach einer weiteren Prüfung in einer eventuellen 2. Ausbaustufe dann wieder eingefügt werden.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
17	1	1	0

TOP 8 **Breitbandausbau, Vereinbarung zur befristeten Pachtzahlung ,
Bauausführung 1. Ausbaustufe
Vorlage: BV-0026/2020**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister

1. die Vereinbarung zur befristeten Pachtzahlung – „bedingte Wirtschaftlichkeit“ zu unterzeichnen (1. Möglichkeit 12,01 € / 2. Möglichkeit 13,81 €)

und

2. die Bauausführung zur 1. Ausbaustufe zu beauftragen.

- Der Vorsitzende informiert über die Empfehlungen aus dem Hauptausschuss.
- Herr Lüder hatte beantragt, über Möglichkeit 2, Variante E abzustimmen.
- Der Vorsitzende nimmt Bezug auf das Schreiben von Herrn Haupt, das im Vorfeld der Sitzung allen Mitgliedern zugestellt wurde. Hierin wird die Variante 1 empfohlen.
- Der Bürgermeister erklärt, dass sich Herr Haupt im Urlaub befindet und deshalb seine Empfehlungen per Email gesendet hat.
- Herr Dr. Appenrodt kritisiert, dass das Schreiben von Herrn Haupt nicht schon zur Hauptausschusssitzung vorlag, da es vom 06.06. datiert.
- Der Vorsitzende informiert über eine Ergänzung zum Beschlusstext, die im Hauptausschuss gemacht wurde:
„...unter Prüfung, Sichtung und Analyse weiterer Einsparpotenziale.“
- Der Vorsitzende lässt über die Empfehlung aus dem Hauptausschuss abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister

1. die Vereinbarung zur befristeten Pachtzahlung – „bedingte Wirtschaftlichkeit“ zu unterzeichnen (2. Möglichkeit 13,81 €)

und

2. die Bauausführung zur 1. Ausbaustufe zu beauftragen unter der Prüfung, Sichtung und Analyse weiterer Einsparpotenziale.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	1	0

TOP 9 **Breitbandausbau, Beauftragung Ausführungsplanung in Ergänzung der 1. Ausbaustufe für das restliche Gemeindegebieten**
Vorlage: BV-0027/2020

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister für die nicht im Gemeindegebiet in der 1. Ausbaustufe erfassten sog. „weiße Flecken“ (Förderprogramm) die Ausführungsplanung freizugeben/ zu beauftragen.

- Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext in der Empfehlung des Hauptausschusses:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister für die im Gemeindegebiet in der 1. Ausbaustufe nicht erfassten sog. „weiße Flecken“ (Förderprogramm) die Ausführungsplanung freizugeben/ zu beauftragen.

- Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben des Bürgermeisters an Herrn Poch. Er zitiert eine Passage, die vorgeschlagen wird zu ergänzen:
„Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit dem Planungsbüro TKI, dem Bauamt der Verwaltung der Gemeinde Barleben, der DNS:net und der ARGE Breitband sowie der AG Breitbandausbau der Gemeinde Barleben nach tatsächlichen und wirklichen Einsparpotenzialen zu suchen und diese in die Planung mit einfließen zu lassen. Ziel dieses Beschlusses ist es, dass das Erreichen der Gewinnzone (Break-Even-Zone) zeitoptimal erfolgt. Um keine weitere Zeit verstreichen zu lassen, wird weiterhin festgelegt, dass über die Kostenreduktion im Gemeinderat lediglich zu berichten ist. Eine ausführliche und zeitoptimierte Auseinandersetzung der Einsparpotenziale übernimmt die Arbeitsgruppe Breitbandausbau der Gemeinde Barleben.“
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage mit den verlesenen Änderungen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister für die im Gemeindegebiet in der 1. Ausbaustufe nicht erfassten sog. „weiße Flecken“ (Förderprogramm) die Ausführungsplanung freizugeben/ zu beauftragen.
2. *Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit dem Planungsbüro TKI, dem Bauamt der Verwaltung der Gemeinde Barleben, der DNS:net und der ARGE Breitband sowie der AG Breitbandausbau der Gemeinde Barleben nach tatsächlichen und wirklichen Einsparpotenzialen zu suchen und diese in die Planung mit einfließen zu lassen. Ziel dieses Beschlusses ist es, dass das Erreichen der Gewinnzone (Break-Even-Zone) zeitoptimal erfolgt. Um keine weitere Zeit verstreichen zu lassen, wird weiterhin festgelegt, dass über die Kostenreduktion im Gemeinderat lediglich zu berichten ist. Eine ausführliche und zeitoptimierte Auseinandersetzung der Einsparpotenziale übernimmt die Arbeitsgruppe Breitbandausbau der Gemeinde Barleben.*

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
18	0	1	0

**TOP 10 Gebietserschließung des Erschließungsgebiet „Schinderwuhne Süd“
(Bebauungsplan Nr. 31 der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben)
Vorlage: BV-0029/2020**

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung zur verpflichtenden Verlegung von Leerrohren für die Gebietserschließung „Schinderwuhne Süd“ zu den Beschlüssen BV-0058/2019 und BV-0066/2019.

- Der Bürgermeister erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung zur verpflichtenden Verlegung von Leerrohren für die Gebietserschließung „Schinderwuhne Süd“ zu den Beschlüssen BV-0058/2019 und BV-0066/2019.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
19	0	0	0

TOP 11 Niederschriften der letzten Sitzungen des Gemeinderates

**TOP 11.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom
23.06.2020 (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
16	0	3	0

TOP 11.1.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

Der Vorsitzende gibt die abschließend beratenen Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

BV-0014/2020 Verkauf von Grundstücken

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 30 „Alte Ziegelei“ in der Gemarkung Barleben, Flur 16 Flurstücke entsprechend Anlage 1 mit einer Gesamtgröße von 31.067 m² mit der Verpflichtung das Gebiet entsprechend der Entwurfsverfassung der Erschließungsvereinbarung aus der BV-0004/2018/1 zu entwickeln.

BV-0116/2019 Sachstand Gesellschafterangelegenheiten/Vertragsgestaltung

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, neben der Variante einer Klage, weitere Möglichkeiten einer außergerichtlichen Einigung zu verhandeln und die Ergebnisse nach erfolgreicher Verhandlung dem Gemeinderat umgehend, spätestens zum Ende der Sommerpause vorzustellen.

BV-0020/2020 Mietvertrag Übernahme Friseurgeschäft Haus 4 der Mittellandhalle

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des Mietvertrages ab 01.07.2020 für die Dauer von 5 Jahren entsprechend des anliegenden Entwurfes.

BV-0009/2020 Grundsatzbeschluss zur Förderung und Unterstützung der zukünftigen Ärzteamsiedlung in der Gemeinde Barleben

Beschluss

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zur Förderung und Unterstützung der zukünftigen Ärzteansiedlung in der Gemeinde Barleben.

BV-0021/2020 Eingruppierung Beschäftigte - Leitung Kindertagesstätte "Gänseblümchen"

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Eingruppierung des ab 01.06.2020 als Leiter der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ beschäftigten in die Entgeltgruppe S15 TVöD VKA Anlage C (Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst).

TOP 11.1.2 Anfragen zur Niederschrift

Herr Dr. Appenrodt fragt nach einer Anfrage eines Einwohners zu den Schließzeiten des Parkplatzes an der Mittellandhalle. Gibt es schon eine Antwort? Wenn ja, würde seine Fraktion diese gerne sehen.

Frau Müller fragt zu den geförderten Studien Jersleber See, Spielplatz und Kleingartenanlage nach dem aktuellen Sachstand. Sie bittet um Informationen zum Inhalt der Ausschreibungen und zum Stand der Auftragsvergabe.

TOP 13 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller
Protokollant/in

Ulrich Korn
Gemeinderatsvorsitzender